

Produktname: GALK1 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab11279**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	45kDa

Antigen-Informationen

Genname	GALK1
Alternative Namen	GALK1; GALK; Galactokinase; Galactose kinase
Gen-ID	2584.0
SwissProt ID	P51570
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem GALK1, hergestellt. Aminosäurebereich: 1-50

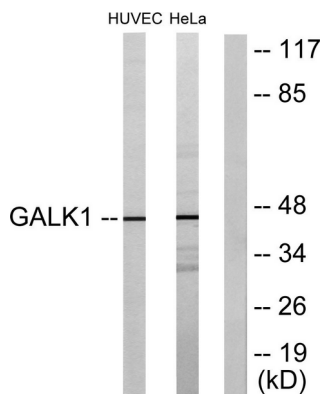
Hintergrund

Galaktokinase ist ein wichtiges Enzym im Galaktosestoffwechsel. Ihr Mangel führt zu angeborenem Grauen Star im Säuglingsalter und zu altersbedingtem Grauen Star im Erwachsenenalter. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Katalytische Aktivität: $\text{ATP} + \text{D-Galaktose} = \text{ADP} + \alpha\text{-D-Galaktose-1-phosphat}$. Krankheit: Defekte im GALK1-Gen sind die Ursache der Galaktosämie II [MIM:230200]. Es handelt sich um einen autosomal-rezessiven Mangel, der durch angeborenen Grauen Star im Säuglingsalter und altersbedingten Grauen Star im Erwachsenenalter gekennzeichnet ist. Der Graue Star entsteht sekundär durch die Anreicherung von Galaktitol in der Linse. Funktion: Wichtiges Enzym im Galaktosestoffwechsel. Stoffwechselweg: Kohlenhydratstoffwechsel. Galaktosestoffwechsel. Ähnlichkeit: Gehört zur GHMP-Kinasefamilie. Galk-Subfamilie.

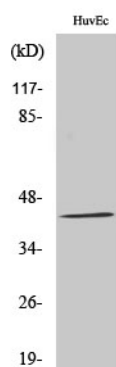
Forschungsbereich

Galaktosestoffwechsel; Stoffwechsel von Aminoazuckern und Nukleotidzuckern;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HUVEC- und HeLa-Zellen unter Verwendung des GALK1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen GALK1-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000